

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf die Wiedererrichtung der Statue Napoleons auf dem Platz Vendôme in Paris 1833</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21154</p>
--	---

Beschreibung

Bereits 1803 war auf der Place Vendôme in Paris per napoleonischem Dekret eine Statue errichtet worden, die sich im Aufbau an der Trajansäule in Rom orientierte und aus über hundert feindlichen Kanonen gegossen wurde. 1814 wurde sie eingeschmolzen. Zum dritten Jubiläum der Julirevolution, in dessen Zug der so genannte Bürgerkönig Louis Philippe I. auf den Thron gesetzt wurde, errichtete man 1833 eine neue Napoleon-Statue auf der Place de Vendôme, woraufhin eine Medaille geprägt wurde.

Ihre Vorderseite zeigt Napoleon mit Zweispitz und Uniform, den linken Arm charakteristisch angewinkelt und die Hand in die Jacke geschoben. Auf der Rückseite wird auf den Ruhm Frankreichs durch eine vierzeilige Schrift in einem Lorbeer- und Eichenkranz verwiesen, die Umschrift nennt den Anlass und Auftraggeber Louis- Philippe. Diese Medaille ist ein schönes Beispiel dafür, wie Napoleon zunehmend zu einem Symbol des nationalen Helden wurde. Nicht nur wurde er mit französischen Siegen in Verbindung gebracht, sondern auch, wie dieses Beispiel zeigt, als Vorkämpfer der Französischen Revolution stilisiert. Louis-Philippe wählte den Zeitpunkt zur Aufstellung der Napoleon-Statue ganz bewusst, um an einen französischen Feldherrn zu erinnern, aber auch, um eine Parallele zwischen der sich zum 3. Mal jährenden Julirevolution und der Französischen Revolution zu schlagen. Er selbst stellt sich damit in Tradition Napoleons, denn auch dieser wurde nach Beenden einer Revolution zum Alleinherrscher.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 36 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1833
	wer	Jean-Pierre Montagny (1789-1862)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Louis Philippe I. von Frankreich (1773-1850)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paris

Literatur

- Bramsen, Ludvig (1977): Médaillier Napoléon le Grand ou Description des Médailles - Décorations Relatives aux Affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Deuxième Partie 1810 - 1815. Hamburg